

MCT-440

Funk- Gasmelder mit PowerCode™



Installationsanleitung

1. EINLEITUNG

Beim MCT-440 handelt es sich um einen in Innenräumen installierbaren Gasmelder mit PowerCode-Technologie, der Sie alarmiert, wenn er Butan-, Methan- (Erdgas) oder Propangas erfasst. Er kann in Häusern, Wohnungen, Wohnwagen, Wohnmobilen, auf Yachten oder in Motorbooten zum Einsatz kommen.

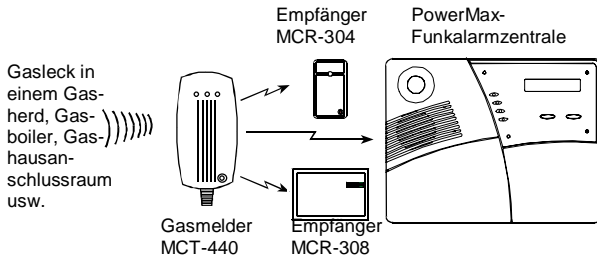


Abb. 1 - Integration des Gasmelders in ein Alarmsystem

Der MCT-440 ist für Wandmontage ausgelegt und sollte an einem Ort installiert werden, an dem das Vorhandensein von Gas, z.B. aufgrund eines Lecks, möglich ist.

Nachdem der Melder Gas erfasst hat, ertönt der Summer und der eingebaute Sender überträgt eine digitale Meldung.

Die Alarm- und sonstigen Daten werden so an das Funkalarmssystem übermittelt. Eine regelmäßig gesendete Überwachungsmeldung wird automatisch (siehe techn. Daten unten) übertragen, um die Funkalarmzentrale in regelmäßigen Abständen über das aktive Funktionieren des Melders im System zu informieren.

Der MCT440 arbeitet mit einem 24-Bit-Kenncode, der werkseitig unter mehr als 16 Mio. möglichen Kombinationen ausgewählt wurde. Dieser Code ist daher unverwechselbar und praktisch nicht reproduzierbar. Kompatible PowerCode-Empfänger können diesen speziellen Kenncode "einlernen" und reagieren dann nur auf ihn.

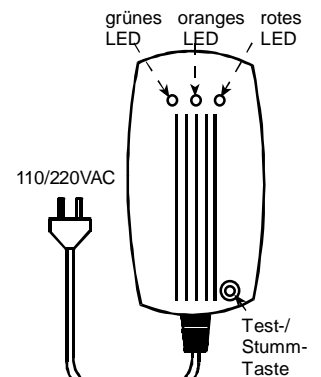


Abb. 2 - Außenansicht

2. TECHNISCHE DATEN

Kompatibilität: Kompatibel mit den Alarmsystemen PowerMax, PowerMax+ und PowerMax GSM, den Empfängern MCR-304 und MCR-308 sowie jedem sonstigen PowerCode-Alarmsystem.

Erfasste Gasarten: Butan (C4H10), Methan (CH4) und Propan (C3H8).

Frequenz (MHz): 315, 433,92, 868,95, 869,2625 oder sonstige Frequenzen, je nach örtlichen Anforderungen.

Senderkenncode: digitales 24-Bit-Wort, mehr als 16 Millionen Kombinationen, Impulsbreitenmodulation.

Gesamtlänge jeder Meldung: 36 Bit

Lautstärke des Summers: ca. 85 dB in 3 m Entfernung.

Reaktionsschwelle: < 25% der unteren Explosionsgrenze der Gase. 0,95 Volumen-% Methan in der Umgebungsluft; 0,53 Volumen-% Flüssiggas (Propan) in der Umgebungsluft; 0,48 Volumen-% Butan in der Umgebungsluft.

Überwachung: Signalisierung in 60-Min.-Intervallen (U.S.-Version), in 15-Min.-Intervallen (europäische Version) oder gem. örtlichen Normen.

WICHTIG: Der Melder arbeitet nur, wenn eine 110V/220V-Stromversorgung vorhanden ist. Bei Netzstromausfall oder wenn der Melder nicht an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, meldet die

PowerMax-Funkalarmzentrale dem Benutzer, dass das regelmäßige Überwachungssignal ausgefallen ist. **Daher empfiehlt es sich dringend,** bei Installation des MCT-440 die PowerMax-„Überwachungsfunktion“ nicht auszuschalten. Siehe Abschnitt „Parameter der Funkalarmzentrale definieren“ in der Programmieranleitung für das PowerMax-System.

Luftfeuchtigkeit: 10% - 80%

Spannungsquelle: 220-240V ~ 50 Hz / 100-120V ~ 60 Hz.

Betriebstemperatur: 0°bis 40°C

Abmessungen: (L x B x H) 156 x 80 x 51 mm

Gewicht (mit Haltewinkel): 343 g

Normen: Geprüft gem. EN 50194/2000, EN 60950, EN 50130-4.

Bei 315 MHz wurde das Gerät gem. FCC, Teil 15, geprüft.

Dieses Gerät erfüllt die wesentlichen Erfordernisse und Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 für Funk- und Telekommunikationsendgeräte.

3. INSTALLATION

3.1 Vorbereitungen für die Installation

A. Der Gasmelder MCT-440 lässt sich direkt in eine normale 110V- oder 220V-Netzsteckdose (mit EIN/AUS-Schalter oder Leistungsschalter) stecken.

Hinweis: Die Installation muss den örtlichen Elektrovorschriften entsprechen.

B. Die Kühlschlitze dürfen nicht blockiert werden, und der Melder muss staubfrei gehalten werden.

C. Für einen ausreichenden Luftstrom durch den Melder hindurch ist zu sorgen, um eine repräsentative Luftprobe der Umgebungsluft des Haussektors zu erhalten, in dem der Melder installiert ist.

D. Der Melder muss in einer Mindestentfernung von 1 m von jedem Gasgerät installiert werden, um Fehlalarme zu vermeiden; er sollte jedoch nicht mehr als 6 m von derartigen Gasgeräten entfernt sein.

E. Installieren Sie den Melder weit weg von Dampfquellen (z.B. Alkohol, Spirituosen, Fahrzeugabgase, Haarspray, Reinigungsmittel,

Deodorants, Lack, FCK oder industrielle Lösungsmittel), da Dämpfe derartiger Substanzen Fehlalarme auslösen.

F. Installieren Sie den Melder nicht direkt über einem Herd oder Spülbecken oder neben Entlüftungsgebläsen.

Achtung!

- Wenn der Alarm ertönt, sollten Sie unverzüglich seine Ursache ermitteln und diese beseitigen oder das Gebäude räumen lassen.
- Belüften Sie den Bereich durch Öffnen von Türen und Fenstern.
- Löschen Sie sofort alle Flammen und Zündflammen.
- Betreiben Sie keine elektrischen Geräte.
- Ermitteln Sie die Gasquelle. Rufen Sie einen qualifizierten Techniker oder die örtlichen Gaswerke an.

Achtung!

Vor dem Installieren des Gasmelders sollten Sie sicherstellen,

3.2 Installation des MCT-440

Ordnungsgemäße Installation des Melder siehe Anleitung in den Abb. 3 und 4.

Hinweis: Propangas und Butangas sind schwerer als Luft und sinken daher zum Boden. Methangas ist leichter als Luft und steigt daher nach oben. Daher ist der Installationsort unterschiedlich zu wählen - je nachdem, welches leckende Gas erfasst werden soll.

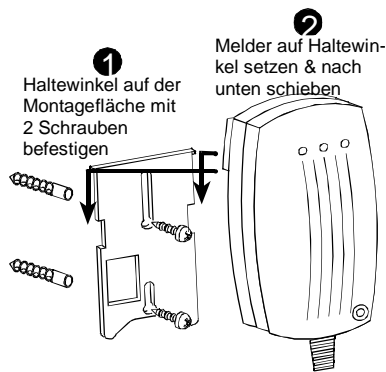


Abb. 3. Installation des MCT-440

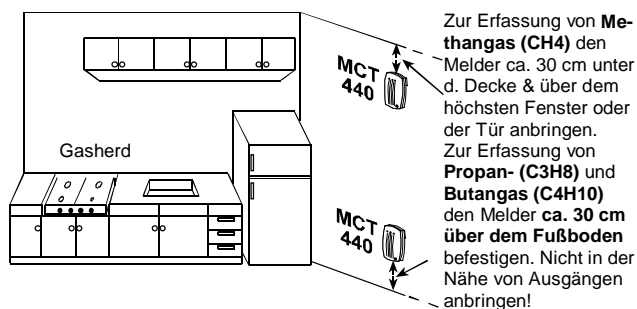


Abb. 4. Anordnung des Melders

WICHTIG:

Installieren Sie den Melder so nahe wie möglich am potenziellen Gasleck, um die Erfassungsempfindlichkeit zu erhöhen.

3.3 Einlernen des Melderkenncodes in den Speicher des Zielempfängers

Lesen Sie die Installationsanleitung für den Zielempfänger durch und befolgen Sie die dort beschriebene Prozedur zum „Einlernen“ des Kenncodes. Wenn die Anleitung Sie auffordert, eine Übertragung vom

MCT-440 auszulösen, müssen Sie den „Test-/Stumm“-Knopf am Melder (siehe Abb. 2) drücken, sobald die grüne LED-Anzeigelampe ständig leuchtet (d.h. nach der anfänglichen „Aufwärmphase“ von 10 Min.).

Hinweis: Die Übertragung kann auch ausgelöst werden, indem der Schalter EINLERNEN betätigt wird (siehe Abb. 5). (Den Schalter EINLERNEN können Sie drücken, ohne 10 Min. lang warten zu müssen).

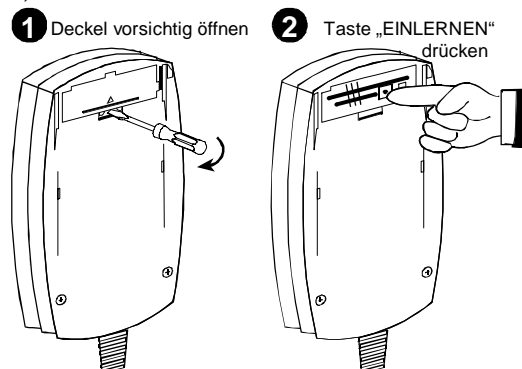


Abb. 5. „Einlernen“ des Kenncodes

4. VORBEREITUNG FÜR DEN BETRIEB

4.1 Die Funktionen der LED-Anzeigelampen

Sobald der Melder an eine Netzsteckdose angeschlossen worden ist, beginnt die grüne Anzeigelampe zu blinken und zeigt so an, dass Spannung anliegt und dass der Melder funktioniert. Nach der anfänglichen „Aufwärmphase“ von 10 Min. beginnt der Melder, laufend die Umgebungsluft zu kontrollieren.

Tabelle 1 -- Funktionen der LED-Anzeigelampen

LED	Funktion
Grün	Blinkend: Während der ersten 10 Min. (nach Anschluss an eine Netzsteckdose) blinkt die grüne LED-Anzeigelampe (Stabilisierungszeit). ständig leuchtend: Der Melder ist betriebsbereit: „Spannung EIN“.
Orange	Leuchtet, wenn ein Störungsereignis eingetreten ist; gleichzeitig ertönt ein langgezogener Summertone.
Rot (Alarm)	Blinkt bei Alarm, wobei gleichzeitig ein intermittierendes Summeralarmsignal ertönt.

4.2 Test-/Stummschalter

Drücken Sie den „Test-/Stumm“-Schalter (siehe Abb. 2), um den Betrieb der Anzeigeelemente zu prüfen. Die rote und die orangefarbene LED-Anzeigelampe beginnen zu blinken, und das intermittierende Summeralarmsignal ertönt. Dieser Test sollte **einmal pro Woche** durchgeführt werden.

Benutzen Sie den „Test-/Stumm“-Schalter (siehe Abb. 2), um das Summeralarmsignal bei Alarm auszuschalten. Die rote LED-Anzeigelampe blinkt weiter, und ein kurzer Signaltone ertönt ca. alle 45 Sekunden.

Hinweis: Testen Sie den MCT-440 nicht mit Hilfe eines Gasfeuerzeugs.

Hinweis: Falls ein Gasleck vorhanden ist, kann schon Gasgeruch in der Luft liegen, ehe der Gasmelder Alarm auslöst.

5. SONSTIGE HINWEISE

Die drahtlosen Systeme von Visonic Ltd. sind sehr zuverlässig und wurden nach strengen Normen getestet. Aufgrund ihrer geringen Sendeleistung und beschränkten Reichweite (wie sie von der FCC und sonstigen Aufsichtsbehörden vorgeschrieben werden) sind jedoch einige Einschränkungen zu berücksichtigen:

- A. Die Empfänger können durch Funksignale, die ihren Betriebsfrequenzen (fast) entsprechen, unabhängig von der verwendeten digitalen Kennung blockiert werden.
- B. Ein Empfänger kann immer nur auf ein Signal gleichzeitig reagieren.

C. Drahtlose Geräte sollten regelmäßig getestet werden, um festzustellen, ob Störsignalquellen vorhanden sind, und um sie gegen Fehler zu schützen.

D. Es wird empfohlen, den Gasmelder von der Netzsteckdose zu trennen, ehe er gereinigt wird. Reinigen Sie ihn mit einem trockenen Tuch. Reinigen Sie ihn nicht mit Flüssigkeiten. Reinigen Sie nur die Außenseite des Melders.

Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Veränderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für Visonic Ltd. genehmigt werden, bewirken können, dass der Benutzer die Zulassung der FCC oder einer sonstigen Zulassungsbehörde verliert, das Gerät zu betreiben.

GARANTIE

Visonic Ltd. und/oder die Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen von Visonic Ltd. (die "Herstellerin") garantieren, dass ihre nachstehend "das Produkt" bzw. "die Produkte" genannten Produkte den Plänen und Spezifikationen der Herstellerin entsprechen und bei normalem Gebrauch und normaler Wartung zwölf Monate ab dem Tag des Versands durch die Herstellerin frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Die Haftung der Herstellerin ist während der Garantiezeit nach ihrem Ermessen wahlweise auf Reparatur oder Ersatz des Produkts oder eines Produktteils beschränkt. Die Herstellerin haftet nicht für die Demontage- und/oder Montagekosten. Um in den Genuss dieser Garantie zu kommen, muss das Produkt frachtfrei und versichert an die Herstellerin zurückgesandt werden.

In folgenden Fällen gilt diese Garantie nicht: unsachgemäße Montage, unsachgemäßer Gebrauch, Nichteinhalten der Montage- und Bedienungsanleitung, Modifikation, Missbrauch, Unfall oder Sabotage und Reparatur durch andere Personen als die Herstellerin.

Diese Garantie ist exklusiv und gilt ausdrücklich an Stelle aller sonstigen Garantien, Pflichten oder Haftungen – ganz gleich, ob schriftlich, mündlich, ausdrücklich oder implizit vereinbart, einschließlich der Gewähr der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck oder Sonstiges. Die Herstellerin haftet keineswegs gegenüber Dritten für Folge- oder Zufallsschäden aufgrund der Verletzung dieser Garantie oder sonstiger Garantien gleich welcher Art wie vorgenannt.

Diese Garantie wird weder geändert noch modifiziert oder verlängert, und die Herstellerin erlaubt keinem Dritten, in ihrem Namen an der Änderung, Modifikation oder Verlängerung dieser Garantie mitzuwirken. Diese Garantie gilt ausschließlich für das Produkt. Alle Produkte, Zubehörteile oder Anbauten Dritter, die in Verbindung mit dem Produkt benutzt werden (einschließlich Batterien), sind ausschließlich durch die ggf. vorhandene eigene Garantie dieser Gegenstände gedeckt. Die Herstellerin haftet nicht für Schäden oder Verluste gleich welcher Art, die direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschäden oder sonstwie durch eine Fehlfunktion des Produkts aufgrund von Produkten, Zubehörteilen oder Anbauten Dritter (einschließlich Batterien) verursacht werden, die in Verbindung mit den Produkten benutzt werden.

Die Herstellerin sichert nicht zu, dass ihr Produkt nicht manipuliert oder umgangen werden kann oder dass ihr Produkt Todesfälle, Personenschäden und/oder Körperverletzungen und/oder Sachschäden und/oder Schäden verhindert, die sich aus Einbruch, Raub, Feuer oder sonstwie ergeben, oder dass das Produkt in allen Fällen angemessen warnt oder schützt. Dem Benutzer ist bekannt, dass ein ordnungsgemäß montiertes und gewartetes Alarmsystem lediglich die Gefahr von Ereignissen wie Einbruch, Raub und Feuer ohne Warnung reduzieren kann, jedoch keine Versicherung oder Gewähr darstellt, dass diese nicht eintreten oder dass es in ihrer Folge keine Todesfälle, Personenschäden und/oder Sachschäden gibt.

Die Herstellerin haftet nicht für Todesfälle, Personenschäden und/oder Sachschäden oder Verluste (ganz gleich, ob direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschäden), die auf der Behauptung basieren, das Produkt habe versagt. Wenn die Herstellerin jedoch – ganz gleich, ob direkt oder indirekt – für einen Verlust oder Schaden haftet, zu dem es im Rahmen dieser beschränkten Garantie oder sonstwie – unabhängig von seiner Ursache – kommt, so haftet die Herstellerin in jedem Fall höchstens bis zur Höhe des Kaufpreises für das Produkt, wobei diese Haftungssumme als Schadenersatz und nicht als Strafgebühr festgesetzt wird und den ausschließlichen Rechtsbehelf gegen die Herstellerin darstellt.

Warnung: Der Benutzer sollte die Montage- und die Bedienungsanleitung befolgen und unter anderem das Produkt sowie das gesamte System mindestens einmal pro Woche testen. Aus unterschiedlichen Gründen – einschließlich u.a. Änderungen der Umgebungsbedingungen, elektrischen oder elektronischen Störungen oder Sabotagen – kann das Produkt unter Umständen nicht wie erwartet funktionieren. Dem Benutzer wird geraten, alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf seine Sicherheit und den Schutz seines Eigentums zu ergreifen.

6/91



VISONIC LTD. (ISRAEL): P.O.B 22020 TEL-AVIV 61220 ISRAEL. TEL.: (972-3) 645-6789, FAX: (972-3) 645-6788

VISONIC INC. (U.S.A.): 10 NORTHWOOD DRIVE, BLOOMFIELD CT. 06002-1911. TEL.: (860) 243-0833, (800) 223-0020 FAX: (860) 242-8094

VISONIC LTD. (UK): FRASER ROAD, PRIORY BUSINESS PARK, BEDFORD MK44 3WH. TEL.: (0870) 730-0800 FAX: (0870) 730-0801

INTERNET: www.visonic.com

©VISONIC LTD. 2003 MCT-440 DE3644- (REV. 0, 01/03)

